

# family

family Programm - Familie schafft Chancen

## Stufe 1: Effektivität theoretisch gut begründet

### Programminformationen

---

#### Ziel

Durch Verbesserung von familiären Lernausgangsbedingungen den Bildungserfolg von Kindern steigern.

#### Zielgruppe

Kinder im Übergang von der Kita zur Grundschule über deren Eltern. Das Programm richtet sich vor allem an Eltern, die keine, kaum oder schlechte Erfahrungen mit dem deutschen Bildungssystem gemacht haben.

#### Verhalten/Verhältnis

ausschließlich verhaltensbezogen

Ausschließlich verhaltensbezogene Programme setzen die Maßnahmen direkt am Individuum an, um gesundheitsbezogenes Verhalten zu beeinflussen. Dabei sollen für die Gesundheit riskante Verhaltensweisen (z.B. Rauchen, riskanter Alkoholkonsum) verändert werden sowie gesundheitsförderndes Verhalten unterstützt werden (z.B. gesunde Ernährung, Bewegung).

#### Methode

Im Rahmen von moderierten Elterntreffs unterstützen geschulte family-Begleiterinnen und -Begleiter die Eltern beim Übergang der Kinder von der Kita in die Grundschule. In insgesamt 12 Veranstaltungen vor, zur und nach der Einschulung werden Wissensaustausch, Perspektivwechsel und Selbstreflexion der Eltern gefördert und sie werden für die Autonomiebestrebungen der Kinder sensibilisiert. Die Veranstaltungen dauern bis zu 2 Stunden und sind thematisch in drei Blöcke gegliedert („Mein Kind lernt immer“, „Mein Kind kommt in die Schule“ und „Mein Kind wird selbstständig“). Zusätzlich besteht das Add-on "family digital" mit zwei Elterntreffen zum kindgerechten Umgang mit digitalen Medien.

#### weiteres zur Zielgruppe

Eltern von Kindern, die eingeschult werden und die bisher keine bzw. schlechte Erfahrungen mit dem Bildungssystem haben.

#### Material

Manual als Arbeitsbuch und Nachschlagewerk.

#### Kosten und Aufwand

mit (€) gekennzeichnete Posten erfordern finanzielle Leistungen an Externe

€ für Qualifikationsschulungen für die family-Begleiterinnen und -Begleiter (umfasst Kick off-Veranstaltung, Zertifizierungstag, sechs Qualifikationstage, eine eintägige standortübergreifende Fachtagung, jährliches Netzwerktreffen am Standort).

#### weitere Programminformationen

<https://education-y.de/handlungsfelder/familie/family-programm/>

#### Ansprechperson

EDUCATION Y  
Dr. Julia Krämer-Deluweit  
Benzenbergstraße 2, 40219 Düsseldorf  
Tel.: 0211-30329114  
E-Mail: [julia.kraemer-deluweit@education-y.de](mailto:julia.kraemer-deluweit@education-y.de)  
<http://www.education-y.de>

#### Evaluation

Krämer-Deluweit, J., Deines, S. (2021). Wirkungsbericht family-Programm. Düsseldorf: EDUCATION Y Bildung. Gemeinsam. Gestalten.

Ulrich, S., Krämer-Deluweit, J. (2020). Familie schafft Chancen. Wirkungsbericht family-Programm. Düsseldorf: EDUCATION Y Bildung. Gemeinsam. Gestalten.

### Programmbewertung

---

#### Konzeptqualität

Kriterien sind erfüllt.

## Evaluationsmethode und –ergebnisse

Ulrich & Krämer-Deluweit 2020:

Es wurde eine schriftliche Befragung von 25 Eltern und 16 family-Begleiterinnen und -Begleiter direkt nach der Programmdurchführung an einem Standort in Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Außerdem wurden dort Fokusgruppeninterviews mit 8 Eltern und 9 Begleiterinnen und Begleitern durchgeführt. Erfragt wurden bei den Eltern u.a. wahrgenommene Veränderungen beim Kind und bzgl. des kindbezogenen Familienmanagements. Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, dass sie unmittelbare positive Veränderungen beim Kind wahrgenommen, mehr Vertrauen zum Kind entwickelt haben und aufmerksamer geworden sind für das, was das Kind macht. Nahezu alle Eltern können ihr Kind beim Lernen besser unterstützen und ihnen ist bewusst geworden, wie viel ihr Kind bereits kann.

Einschränkend ist anzumerken, dass es sich um eine verhältnismäßig kleine Stichprobe von Teilnehmenden aus lediglich einer Stadt handelt, die an einem einzigen Messzeitpunkt befragt wurden. Es wurde keine Vergleichsgruppe befragt.

**Ergebnisbewertung**  
(überwiegend)positiv

**Evaluationsniveau und Beweiskraft**  
Teilnehmer-Zufriedenheits-Messung (0 Sterne) mit keiner Beweiskraft

**Zeit bis zu erwartbaren Auswirkungen auf Risiko- bzw. Schutzfaktoren**  
kurzfristig (bis 1 Jahr)

## Programmumsetzung

---

**erforderliche Kooperationen**  
Kita, Schule, Verwaltung (Jugendamt, Bildungsbüro)

**Unterstützung bei der Umsetzung**  
Telefonberatung für family-Begleiterinnen und Begleiter sowie für Kooperationspartnerinnen und -partner, Fachtagung, Netzwerktreffen

**Programm probiert in**  
Nordrhein-Westfalen, Berlin, Niedersachsen, Bremen, Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern.

**Programm aufgenommen in anderen Datenbanken, best-practice-Listen o.ä.**  
<https://www.phineo.org/empfohlene-projekte/family-programm>

[https://www.bildungsserver.de/innovationsportal/innovationsprojekt.html?innovationsprojekte\\_id=901](https://www.bildungsserver.de/innovationsportal/innovationsprojekt.html?innovationsprojekte_id=901)

## Suchzugänge

---

### Präventionsthema

Schulabbruch

### CTC-Risikofaktoren

#### Familie

Probleme mit dem Familienmanagement

#### Schule

Lernrückstände schon seit der Grundschule

### CTC-Schutzfaktoren

#### Familie

Bindung zur Familie

Gelegenheiten zur pro-sozialen Mitwirkung

Anerkennung für die pro-soziale Mitwirkung

### Präventionsebene (nach Zielgruppe)

universell

### Lebensumfeld

Familie

### Geschlecht

alle Geschlechter

### Alter der Zielgruppe

5

6

7

Das Programm wurde am 29.04.2021 in die Datenbank eingestellt und zuletzt am 06.03.2025 geändert.